

Ertüchtigung der Elektro-, Fernwirk- und Prozessleittechnik der
Abwasseranlagen
- Vergabe

Veranlassung

Die Stadt Bad Liebenzell betreibt für den Bereich der Abwasserentsorgung die Kläranlage Talwiesen und die erforderlichen Außenbauwerke, vorwiegend Regenüberlauf- und Rückhaltebecken. Die Betriebserfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass auf Grund des Alters der elektrotechnischen Anlagen ein unumgänglicher Handlungsbedarf besteht. Teilweise sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Speziell die Komponenten der Steuerungstechnik müssen ersetzt werden, da zwischenzeitlich vorhandene Steuerungssysteme abgekündigt wurden und Ersatz nur aus Altbeständen beschaffbar ist, wenn überhaupt.

Das bestehende Fernwirk- und Prozessleitsystem muss dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.

Da speziell das Prozessleitsystem in Kombination mit dem Fernwirkssystem von wesentlicher Bedeutung für die Anlagen- und Betriebssicherheit ist. Neben einer Überwachung der Betriebsstellen, der Dokumentation der Betriebsabläufe, ermöglicht das System die Fernsteuerung der Anlagen. Das Betriebspersonal hat insbesondere durch eine Fernüberwachung die Möglichkeit Störungen sofort zu erkennen und zeitnah darauf zu reagieren. Dieses trägt wesentlich zur Erhöhung der Betriebssicherheit bei.

Maßnahmen auf der Kläranlage

- Austausch der PM-Module in der NS-Verteilung Betriebsgebäude
- Niederspannungsanlage
- Messtechnik
- Automatisierungsanlage
- Fernwirktechnik im RÜB Kurhausdamm

Die Leistung „Elektrotechnische Ausrüstung“ zu der Baumaßnahme zur Ertüchtigung der Elektro-, Fernwirk- und Prozessleittechnik in den Abwasseranlagen wurde beschränkt nach VOB ausgeschrieben. Es wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zur Submission am Montag, den 08. Oktober 2018 reichten die nachfolgend aufgeführten Firmen ihre Angebote termingerecht ein:

1) Eggs Elektroanlagen GmbH, Karl-Benz-Str. 22, 72124 Pliezhausen

2) Bieter 2

Die übrigen Firmen haben kein Angebot abgegeben. Von einer Firma liegt ein Absageschreiben vor.

Die Angebote wurden formell, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft.

Die eingegangenen Angebote sind vollständig, alle geforderten Ergänzungen, Eintragungen und Nachweise sind enthalten. Alle Angebote sind rechtsgültig unterschrieben.

Die Angebote wurden von den Firmen elektronisch bearbeitet. Übertragungs- oder Rechenfehler wurden nicht festgestellt.

Nebenangebote sowie Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden nicht angeboten.

Das rein rechnerische Ausschreibungsergebnis ist im Preisspiegel dokumentiert. Die geprüften Angebotssummen sind aus der beiliegenden Angebotszusammenstellung ersichtlich, siehe Anlage 2.

Unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkte, hat die Eggs Elektroanlagen GmbH das annehmbarste Angebot mit folgender Angebotssumme von brutto 100.989,35 € vorgelegt:

Es wird vorgeschlagen die ausgeschriebenen Arbeiten an die Firma Eggs Elektroanlagen GmbH aus 72124 Pliezhausen zu vergeben.

Wartungsarbeiten

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) ist bei einem Gewährleistungszeitraum von 4 Jahren ein Wartungsvertrag abzuschließen. Von den Bietern wurde ein entsprechender Wartungsvertrag angeboten.

Eggs Elektroanlagen GmbH netto 1.000,00 €/Jahr => für 4 Jahre: 4.000,00 €

Bieter 2 netto 1.800,00 €/Jahr => für 4 Jahre: 7.200,00 €

In der Angebotszusammenstellung wurden diese Kosten berücksichtigt.

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 23.11.2018, die Frist ist ausreichend.